Pressespiegel

VR-Bank Fichtelgebirge eG
Meine Bank, meine Region!

Medium: Frankenpost
Datum: 25. August 2015
Link:

Schüler gestalten Lugy-Planer

Ein P-Seminar fertigt ein Hausaufgabenheft mit allem Pipapo. Ein Business-Coach unterstützt den Kurs professionell in der Planungsphase.

Wunsiedel – „Es ist vollbracht!" Zunächst war es nicht sicher, ob Markus Wagner, Wirtschaftslehrer und P-Seminarleiter am Luisenburg-Gymnasium (Lugy) Wunsiedel, diesen Satz wird verkünden können. Am Anfang stand der Wunsch der Schülervertretung, einen schuleigenen Jahresplaner mit Hausaufgabenheft zu bekommen.

Zu Beginn der letzten Schulwoche konnten die 15 Schüler des Projektseminars der 11. Klasse dann aber doch ihren Projekterfolg im Mehrzweckraum feiern: Einen 166-seitigen Schulplaner mit Kalendarium, Hausaufgabenteil, Grundwissensseiten, Notenlisten, Unterhaltungsseiten und Informationen über den Schulbetrieb. Gekommen waren auch die Sponsoren und Unterstützer: die Vorstände und die Marketingleiterin der VR-Bank Fichtelgebirge, die den Großteil der Kosten übernahm, das Team der Arbeitsgemeinschaft Industrie Hochfranken plus und Business-Coach Birgit Barth. Sie unterstützte das Schülerteam und ihren Lehrer in der Planungs- und Startphase mit professionellem Projektmanagement.

Für die beiden ersten Projektphasen verbrachte das Projektseminar ein ganzes Wochenende zusammen mit dem Businesscoach und zwei Lehrern in der Jugendherberge Tannenlohe. „In der Theorie wissen wir Lehrer natürlich, was zu tun ist. Mir war es aber wichtig, den Schülern einen echten Einblick in die berufliche Projektarbeit zu geben. Für uns und unseren Projekterfolg waren die Tipps unseres Coachs unverzichtbar. Und für mich persönlich war es eine echte methodische Fortbildung", zeigte sich Wirtschaftslehrer Wagner immer noch beeindruckt.

Christian Mandel, der für die VR-Bank Fichtelgebirge die Arbeit mit den Schülern reflektierte, zeigte sich vom Ergebnis sehr beeindruckt und gab zu, unterschätzt zu haben, welches Potenzial in dem „analogen" Papier-Planer liegt. Sein Alltag sei durch sein Smartphone mehr digital geprägt, doch müsse Wichtiges auch zu Papier gebracht werden, zumal die Verwendung von Handys im Schulbetrieb nicht erlaubt sei. Die Schüler hätten in den Diskussionen mit dem Bankvorstand und der Marketingleiterin aber auch gelernt, dass Geld nicht unbegrenzt mit dem Füllhorn über Projekte verteilt werden könne und Finanzierungspläne trotz guter Ideen eingehalten werden müssten. Die Arbeit mit den Schülern habe allen riesigen Spaß bereitet, beteuerte Mandel.

Auch bei den beteiligten Schülern hinterließ das Projekt bleibende Eindrücke. „Es hat mir neue Sichtweisen auf das Projektmanagement und den Arbeitsaufwand bei der Erstellung derartiger Produkte ermöglicht", bewertet der 17-jährige Florian Felkl. Sein gleichaltriger Mitschüler Niklas Biersack ergänzt: „Aus unserer Gruppe wurde im Laufe der Erstellung des Lugy-Schulplaners ein Team. Das Vertrauen und der Zusammenhalt wurden immer größer, da man sich mit der Zeit besser kennenlernte."

Das P-Seminar soll den Schülerinnen und Schülern vor allem auch Einblicke in das spätere Berufsleben geben und somit auch die Studien- und Berufswahl erleichtern. „Im P-Seminar Lugy-Schulplaner habe ich viele verschiedene Dinge gelernt. Zum Beispiel den Umgang mit Sponsoren und das Arbeiten im Team. Dies wird mir auch im weiteren Leben sicherlich nützlich sein", bestätigt dann auch Aileen Schricker.

Die Erfahrungen werden die 15 Schüler schon bald bei der Erstellung ihrer Abiturzeitung benötigen, schloss sich Lehrer Wagner an, vergaß aber nicht die Schüler daran zu erinnern, dass es an der einen oder anderen Stelle erwartungsgemäß auch gehakt hatte. Aber bei einem Schülerprojekt mit einem finanziellen Aufwand im vierstelligen Bereich gehöre das zur guten Erfahrung und zum Erfolg dazu, so der Lehrer.

Entsprechend stolz zeigte sich auch der Leiter des Luisenburg-Gymnasiums, Joachim Zembsch. Er und sprach von einem Leuchtturmprojekt. Für die großzügige Unterstützung sei die Schule sehr glücklich und dankbar, so der Schulleiter. Die neuen Fünftklässler bekommen den Schulplaner geschenkt, die anderen Schüler des Luisenburg-Gymnasiums können den Planer im kommenden Schuljahr zum symbolischen Preis von einem Euro erwerben.

Ein Teil der Schüler des P-Seminars mit (hinten, von links) Schulleiter Joachim Zembsch, Christine Weidmann und Peter Schreyer von der AGI Hochfranken plus, Seminarleiter Markus Wagner, VR-Bank-Vorstand Christian Mandel und Business-Coach Birgit Barth, sowie (vorne von rechts) WirtschaftslehrerIn Heike Schmutzler und die MarketingleiterIn der VR-Bank, Dominique Rauh. *Foto: pr.*